



03. Mai 2026

5. Sonntag der Osterzeit Lesejahr A

Bei Gott „dahoam“

Joh 14,1-12 (hier: Verse 1-6)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

1 Euer **Herz** lasse sich nicht verwirren.

Glaubt an Gott und glaubt an mich!

2 Im **Haus** meines **Vaters** gibt es viele **Wohnungen**.

Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt:

Ich gehe, um einen **Platz** für euch vorzubereiten?

3 Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe,

komme ich wieder und werde euch zu mir holen,

damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

4 Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr.

5 Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.

Wie können wir dann den Weg kennen?

6 Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;

niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Lektionar I 2019 © 2019 staeko.net



Einstiegsrunde mit Wörtern des Bibeltexes

Im heutigen Evangelium spricht der Evangelist Johannes in vielen Bildern. Ich lade euch ein – bevor ihr den Bibeltex lest – euch mit diesen Bildern zu beschäftigen. Schreibt folgende Wörter je auf ein Kärtchen.

Herz – Haus – Wohnung – Platz – Vater/Mutter

Legt die Kärtchen in die Mitte. Welches Wort spricht dich zu aller erst an? Warum? Erzählt den anderen davon. Was verbindest du mit den restlichen „Bildern? Kommt ins Gespräch!

Die Wörter umkreisen das Thema „**Zuhause – Heimat**“. Ein bekannter Rundfunksender hat den Werbespruch „Da bin ich daheim!“. Überlegt in einer zweiten Runde: „Was brauche ich, damit ich mich zuhause und daheim fühlen kann? Was ist für mich wichtig?“

Lest gemeinsam den Bibeltex.

Gedanken zum Bibeltex

Habt ihr gemerkt? Durch die Einstiegsrunde habt ihr euch schon mit vielen Wörtern des Bibeltexes beschäftigt und diesen nun vielleicht neu, anders gehört. Vielleicht mögt ihr euch erzählen, was dich am Bibeltex neu aufhorchen hat lassen.

Im Bibeltex steckt eine wunderbare Zusage von Heimat. Jesus erzählt sie seinen Jüngern und damit auch uns. In Gottes Haus sind wir willkommen. Dort haben wir einen Platz, denn bei Gott gibt es viele Wohnungen. Jesus bereitet sie für uns vor. Zusammen mit Jesus dürfen wir uns bei Gott, der uns wie ein Vater, wie eine Mutter ist, geborgen und sicher fühlen.

Bei Gott ist Heimat. Bei Gott „bi i dahoam“!

Kreative Weiterarbeit

Mach Platz für Gott in deinem Leben, so dass Gott eine Heimat bei dir hat.

... in deinem Herzen...

... vielleicht auch in deinem Zimmer...

Gestalte mit Tüchern, Symbolen, Bildern... einen besonderen Platz für Gott in deinem Zimmer. Dieser kann und darf sich im Laufe der Zeit verändern.

Heimat – daheim und bei Gott. Dafür bin ich dankbar. Oder dafür möchte ich bitten.

Schreibt mit den obigen Wörtern eine Fürbitte / ein Dankgebet. Lest euch dieses vor oder legt das Gebet in euren „Platz für Gott“.

Hier findest du ein Ausmalbild zum Evangelium [5. Sonntag der Osterzeit](#)

Und im Gotteslob das Lied „Herr du bist mein Leben“ (GL 456)